

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/IV/068/2012/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	12.11.2012				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	27.11.2012				

Titel:

Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2012 - Quartalsanalyse per 30.09.2012 und Berichterstattung zur Risikoüberwachung III. Quartal 2012

Beschlussvorschlag:

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege zum 30.09.2012 sowie die Berichterstattung zur Risikoüberwachung III. Quartal werden zur Kenntnis genommen.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:**Quartalsbericht zum 30. September 2012**

Für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde im Wirtschaftsplan ein Jahresüberschuss in Höhe von 33,5 TEUR prognostiziert.

Per 30. September 2012 wird ein **vorläufiges Betriebsergebnis** von **553,6 TEUR** erreicht. Es fällt damit per 30. September 2012 um 528,5 TEUR besser aus als geplant.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild [Angaben in TEUR]:

Kostenbereich	Plan 2012	Plan per 3. Quartal	Ist per 3. Quartal	Abw. Plan /Ist per 3. Quartal
Hausmüllentsorgung	-0,7	-0,5	44,3	44,8
Sperrmüllentsorgung	17,5	13,1	22,1	9,0
Containerentsorgung	36,1	27,1	79,0	51,9
Manuelle Reinigung	-3,0	-2,3	7,9	10,2
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	116,9	87,7	103,0	15,3
Betrieb des BHKW	16,3	12,2	-45,5	-57,7
Bewirtschaftung der Wertstoffcontainerplätze	4,4	3,3	2,1	-1,2
Gewährung von Leistungen aus der Abfallgrundpauschale	20,0	15,0	258,1	243,1
Summe I	207,5	155,6	471,0	315,4

Für die Kostenstellenergebnisse der übrigen Bereiche ergibt sich im Einzelnen folgendes Bild [Angaben in TEUR]:

Kostenbereich	Plan 2012	Plan per 3. Quartal	Ist per 3. Quartal	Abw. Plan /Ist per 3. Quartal
Bauhof/Entwässerung	0	0	-22,7	-22,7
Verkehrstechnik	0	0	12,4	12,4
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	0	0	-10,8	-10,8
Straßenreinigung / WD	3,4	2,6	38,3	35,7
Grünflächenunterhaltung	-24,0	-18,0	0,0	18,0
Friedhofswesen	-153,4	-115,1	-73,0	42,1
Beschäftig. ALG II	0	0	0,6	0,6
Übrige	0	0	137,8	137,8
Summe II	-174,0	-130,5	82,6	213,1

Die **Umsatzerlöse** lagen um 216,5 TEUR unter den Planwerten per 30. September 2012.

Die wesentlichen Abweichungen sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Straßenreinigung/ Winterdienst	-36,2
Bioabfalleinsammlung	64,1
Bauhofleistungen/ Entwässerung	-68,6
Verkehrstechnik	41,0
Straßenbeleuchtung/ Dokumentation / Lichtsignalanlagen	-97,1
Friedhofswesen	-39,8
Betrieb des BHKW	24,5
Grünflächenunterhaltung	-112,6

Die „**Sonstigen betrieblichen Erträge**“ lagen um 13,7 TEUR über den Planwerten per 30. September 2012.

Die wesentlichen Abweichungen sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Straßenbeleuchtung	-50,8	div. Posten
Beschäftigung von ALG-II-Gruppen	-71,9	ungleichmäßige Anzahl Teilnehmer innerhalb des Jahres
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	42,1	i. W. Versicherungsentschädigung
Friedhofswesen	-28,6	keine Abrechnung per 3. Quartal
Übrige	125,0	i. W. Anlagenverkäufe

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** lagen um 43,5 TEUR unter den Plan-werten per 30. September 2012.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-10,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Straßenbeleuchtung	-71,9	Energiekosten, Material
Bauhof/ Entwässerung	-18,6	i. W. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
Verkehrstechnik	24,6	i. W. Sonderauftrag Absperrung Muldbrücke
Grünflächenunterhaltung	11,0	Fahrzeugkosten
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	-19,6	Fahrzeugkosten
Hausmüllentsorgung	15,6	Fahrzeugkosten
Gewährung von Leistungen aus der Abfallgrundpauschale	26,6	Fahrzeugkosten

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** lagen um 271,6 TEUR unter den Planwerten des per 30. September 2012.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-10,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Straßenreinigung/Winterdienst	31,8	Winterdienst Dritte
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	-77,5	i. W. geringere Kosten Restmüllverbrennung
Bioabfalleinsammlung	-62,9	geringeres Aufkommen im 1., 2. und 3. Quartal
Bauhof/ Entwässerung	-18,6	geringere Inanspruchnahme Fremdleistungen
Grünflächenunterhaltung	-92,0	geringere Inanspruchnahme Fremdleistungen, saisonale Abhängigkeit, Aufträge i. H. v. TEUR 73,2 sind erteilt

Der **Personalaufwand** lag um 468,7 TEUR unter den Planwerten per 30. September 2012.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-10,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Bioabfalleinsammlung	-27,1
Sperrmüllentsorgung	-13,3
Grünflächenunterhaltung	-67,5
Hausmüllentsorgung	-79,7
Containerentsorgung	-32,3
Bauhof/ Entwässerung	-26,3
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	-21,1
Straßenreinigung/ Winterdienst	-19,4
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	-13,0
Beschäftigung von ALG-II-Gruppen	-40,4
Verwaltung/Personalrat/Wachdienst	-54,5
Friedhofswesen	-51,2

Die Abweichung im Bereich Hausmüllentsorgung liegt i. W. darin begründet, dass zwei Mitarbeiter im Jahr 2012 eine befristete Erwerbsminderungsrente beziehen. Die dafür befristet eingestellten Beschäftigten erhalten das Gehalt einer Neueinstellung lt. TVöD. Des Weiteren wirken hier Langzeiterkrankungen. Im Bereich Containerentsorgung resultiert die Abweichung i. W. aus dem Mitarbeitereinsatz in anderen Bereichen.

Im Bereich der Beschäftigung von ALG-II-Gruppen sind per 3. Quartal geringere Personalkosten angefallen, da von 5 ganzjährig geplanten Anleitern bisher 3 (1. Quartal) bzw. 4 (2. und 3. Quartal) Anleiter beschäftigt sind. Des Weiteren wurde eine geplante Aufstockung nicht bewilligt. Grundsätzlich enthält der Planwert die Zahlungen für LOB und Zuwendung, welche erst im 4. Quartal zur Auszahlung kommen.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen um 62,8 TEUR über den Planwerten per 30. September 2012.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-10,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Leitung Verwaltung	-34,2	div. Posten (i. W. Jahresabschluss- und Prüfungskosten)
Grünflächenunterhaltung	14,7	i. W. Fahrzeugkosten, Reparatur/Instandhaltung sowie div. Posten
Hausmüllentsorgung	61,5	i. W. Transponder für Behälteridentifikation
Friedhofwesen	-37,3	i. W. geringerer Reparatur-/Instandhaltungsbedarf, div. Posten
Beschäftigung von ALG-II-Gruppen	-29,6	ungleichmäßige Anzahl Teilnehmer innerhalb des Jahres
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	49,3	i. W. Reparaturen/Instandhaltung, denen Versicherungserstattungen gegenüber stehen
Betrieb des BHKW	76,8	i. W. Reparaturen/Instandhaltung
Übrige	-37,6	div. Posten

Berichterstattung zur Risikoüberwachung III. Quartal 2012

Nach § 91 Abs. 2 AktG haben die gesetzlichen Vertreter in Form eines Risikofrüherkennungssystems geeignete Maßnahmen zu treffen, damit den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen früh erkannt werden. Diese aktienrechtliche Regelung hat auch für Geschäftsleitungen/Geschäftsführungen von Unternehmen in anderen Rechtsformen je nach Größe und Komplexität der Unternehmensstruktur eine Ausstrahlungswirkung auf den Pflichtrahmen.

Das Risikofrüherkennungssystem i. S. v. § 91 Abs. 2 AktG ist auf die Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen und damit auf einen wichtigen Teilaspekt des Risikomanagements ausgerichtet. Es hat sicherzustellen, dass diejenigen Risiken und deren Veränderungen erfasst und kommuniziert werden, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können.

Im Rahmen der zum 31. Dezember 2011 durchgeführten Risikoinventur erfolgte die Festlegung der Risikofelder, die zu bestandsgefährdenden Entwicklungen führen können sowie die Festlegung der Frühwarnindikatoren, Schwellenwerte und Verantwortlichkeiten für die zu überwachenden wesentlichen Risiken. Die Überwachung wird quartalsweise vorgenommen.

Im Ergebnis der quartalsweisen Überwachung hat sich kein Handlungsbedarf ergeben.

Anlagen:
Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung
Anlage 3: Risikoüberwachung